

☒ Dekanat FB 06 • Otto-Behaghel-Straße 10 F • D-35394 Gießen

Rundschreiben an die Forschenden, Lehrenden und  
Studierenden im Fachgebiet Psychologie der JLU  
Gießen

**Dekan**

Prof. Dr. Markus Knauff  
Otto-Behaghel-Straße 10 F  
D-35394 Gießen  
Tel.: 0641 / 99 – 2600-0 /-1 /-2  
Fax.: 0641 / 99 - 26009  
Email: dekanat@fb06.uni-giessen.de  
Az. :

Gießen, 30.05.2012

**Gießener Psychologie auf dem dritten Platz im DFG-Förderranking!**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Studierenden,

Fördergelder für Forschungsprojekte haben im deutschen Universitätssystem im vergangenen Jahrzehnt erheblich an Bedeutung gewonnen. Der Wettbewerb um diese Drittmittel wird zunehmend zu einem dominierenden Faktor in Wissenschaft und Forschung. Dies geht aus dem „Förderatlas 2012“ hervor, den die DFG in Berlin vorstellte (und aus dem ich hier zitiere). Die zunehmende Bedeutung eingeworbener Fördergelder hat auch Schattenseiten und monetäre Aspekte sind sicher kein guter Maßstab für wissenschaftliche Leistung. Dennoch sind diese Zahlen ein möglicher Indikator für die Einschätzung der Kreativität und Leistungsfähigkeit eines Fachgebiets.

Betrachtet man das gerade erschienene DFG-Förderranking („Förderatlas“ 2008 - 2010), so sind die Ergebnisse für die Gießener Psychologie sehr positiv. Unter allen 74 psychologischen Institutionen ist die **Gießener Psychologie bundesweit auf Platz 3**. Vor Gießen mit 4.2 Mio. Euro DFG-Fördergeldern liegt nur Jena (5.0 Mio.) und Konstanz (4.7 Mio.). Hinter Gießen liegt auf Platz 4 Würzburg (4.1 Mio.) und Marburg (4.0 Mio.) auf Platz 5. Die anderen Psychologischen Institute in Hessen (Darmstadt: 2,0 Mio.; Frankfurt: 1,6 Mio.; Kassel: 0,9 Mio.) liegen weit hinter Gießen und Marburg. Damit hat die Gießener Psychologie die bereits sehr guten Ergebnisse des letzten Rankings (6. Platz, s. Rundmail von Dekan Brunstein vom 14.9.2009) im zwischen-universitären Vergleich noch einmal steigern können. Dies liegt nicht nur daran, dass andere Institute in Relation zu 2005-2007 zurückgefallen sind (z.B. Marburg von 6.3 auf 4.0 Mio.), sondern auch daran, dass die Gießener Psychologie auch in absoluten Zahlen zulegen konnte (2005-2007: 3.5 Mio.). Unverändert ist, dass unter lokalen Gesichtspunkten die **Region Mittelhessen (Gießen und Marburg) kaum zu schlagen** ist. So lag beispielsweise die mittelhessische DFG-Förderung für Psychologie deutlich über dem Niveau der drei Berliner Universitäten zusammengenommen (HU, FU, TU: 6.6 Mio.).

Interessant sind auch die Ergebnisse im inner-universitären Vergleich. Im Wissenschaftsbereich „Geistes- und Sozialwissenschaften“, in den die Psychologie bei der DFG eingeordnet ist, wurden der JLU von 2008 bis 2010 insgesamt 16.3 Mio. Euro bewilligt. Damit ging allein **rund ein Viertel der gesamten DFG-Förderung, die die JLU in diesem Wissenschaftsbereich erhalten hat, an die Psychologie**. 30% gingen an die Geschichtswissenschaften und 24% wurden aus Mitteln der Exzellenzinitiative eingeworben. Die restlichen DFG-Mittel wurden von allen anderen Forschungsfeldern gemeinsam eingeworben – also etwa so

viel wie von der Psychologie alleine. Noch günstiger sieht es für die Psychologie an der JLU aus, wenn man die enger gefasste Fachgebietszuweisung als Bezugspunkt wählt. Bei „Sozial- und Verhaltenswissenschaften“ lag die JLU 2008-2010 bei 5.3 Mio. der DFG-Förderung. Der Anteil der Psychologie hieran betrug 79%. Selbst im Vergleich zu den klassischen Naturwissenschaften schneidet die Psychologie an der JLU hervorragend ab: Die Physik hat 4.1 Mio., die Chemie 2.9 Mio. und die Biologie als Lebenswissenschaft 9.3 Mio. erhalten.

Diese Ergebnisse zeigen, wie forschungsstark die Gießener Psychologie ist. Im Namen des gesamten Dekanats bedanke ich mich bei allen, die dazu beigetragen haben, den Spitzenplatz der Gießener Psychologie nicht nur zu halten, sondern sogar weiter auszubauen. Für Sie, liebe Studierende, hat diese Platzierung der Gießener Psychologie ebenfalls eine Bedeutung. Sie studieren und lernen bei sehr forschungsstarken Dozentinnen und Dozenten und erhalten einmal einen Abschluss in Psychologie von einem bundesweit sehr angesehenen psychologischen Fachbereich.

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr

Prof. Dr. Markus Knauff  
Dekan FB 06